

y190 Brauner Auenboden, häufig pseudovergleyt, über Pseudogley-Parabraunerde und über Gley-Parabraunerde, aus Auenlehm über Hochflutlehm
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	y-A26	
Flächenanteil	60–70 %	
Nutzung	vorherrschend Acker, selten Grünland	
Relief	ausgedehnte, ehemalige Auenflächen von Neumagen und Möhlin (häufig Tiefenbereiche), westlich angrenzend an leicht erhöhte Rheinniederterrasse	
Bodentyp	Brauner Auenboden, häufig pseudovergleyt, über Pseudogley-Parabraunerde, pseudovergleyter Parabraunerde und über Gley-Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über Hochflutlehm, im tiefen Untergrund Niederterrassenschotter (Schwarzwaldmaterial)	
Bodenartenprofil	Slu–Lu,G1–2	3–6 dm
	Lt2–3;Tu3(Ls4–Lts),G1–4	8–15 dm
	Sl2–4,G5–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer, stellenweise schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L3D, L1a2, sL3AI, sL4AI	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Auengley-Brauner Auenboden und Auengley-Brauner Auenboden über Parabraunerde-Gley; vereinzelt, häufig mit dichtem Altwasserton im Untergrund, Auenpseudogley-Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund und Auengley-Auenpseudogley; daneben Brauner Auenboden, stellenweise mit Vergleyung im nahen Untergrund, aus Auenlehm über Flussbettschottern; selten, in leicht erhöhten, nicht von Auenlehm überdeckten Bereichen, pseudovergleyte Gley-Parabraunerde und Parabraunerde aus lösshaltiger Deckschicht (Decklage) über Hochflutlehm und Niederterrassenschotter

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (260–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–150 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (200–310 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

Vorkommen großflächig zwischen Hartheim-Feldkirch und Breisach-Oberrimsingen; Auen- und Hochflutlehme in verschiedener Mächtigkeit, sowie wechselnder Hydromorphie (Stau- und Grundwassereinfluss) führen zu engräumigem Bodenwechsel ("Bodenmosaik")